

# BETEILIGUNGSBERICHT

2023

HESSISCHER RUNDFUNK  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS  
BERTRAMSTRASSE 8  
60320 FRANKFURT AM MAIN

## INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	III
A Der hr und seine Beteiligungen .....	- 1 -
A1 Anlass der Erstellung und Zielsetzung dieses Berichts .....	- 2 -
A2 Beteiligungspolitik des hr.....	- 3 -
A3 Beteiligungsmanagement und -controlling im hr .....	- 4 -
A4 Übersicht der Beteiligungen des hr .....	- 5 -
A5 Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen .....	- 6 -
B Einzeldarstellung der Beteiligungsunternehmen.....	- 8 -
B1 hr werbung GmbH.....	- 8 -
B1.1 KAS 42 GmbH.....	- 13 -
B1.2 ARD DEGETO.....	- 16 -
B1.3 ARD MEDIA-Gruppe.....	- 20 -
B1.3.1 ARD MEDIA.....	- 20 -
B1.3.2 AS&S Radio.....	- 25 -
B1.3.3 audioXchange .....	- 28 -
B2 hr-Senderservice GmbH.....	- 31 -
B3 ARTE.....	- 34 -
B4 SportA.....	- 38 -
B5 Medienakademie.....	- 43 -
B6 IRT .....	- 48 -
B7 Hessen Film .....	- 52 -
B8 AGF .....	- 55 -
C Stiftungen .....	- 59 -
C1 DRA.....	- 60 -
C2 Stiftung Zuhören .....	- 64 -

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AGF	AGF Videoforschung GmbH
agma	Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARD MEDIA	ARD MEDIA GmbH, Frankfurt am Main
ARTE Deutschland	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden
ARTE G.E.I.E.	ARTE Groupement européen d'intérêt économique (Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung), Straßburg/Frankreich
AS&S Radio	AS&S Radio GmbH, Frankfurt/Main
audioXchange	audioXchange GmbH, Hamburg
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BR	Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, München
DAB	Digital Audio Broadcasting
Das Erste	Fernseh-Gemeinschaftsproduktion der in der ARD zusammengeschlossenen LRA
Degeto	DEGETO Film GmbH, Frankfurt/Main
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V., Frankfurt/Main
DR	Deutschlandradio gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechts, Köln, Berlin
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt/Main
DVB-T	Digital Video Broadcast-Terrestrik
DW	Deutsche Welle, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bonn, Berlin
EM	Europameisterschaft
ERP	Enterprise-Ressource-Planning
EU	Europäische Union
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
HF&M	HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt/Main

HPRG	Hessisches Privatrundfunkgesetz
hr	Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts, Frankfurt/Main
hrSSG	hr-Senderservice GmbH, Frankfurt/Main
hrw	hr werbung GmbH, Frankfurt/Main
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
i. L.	in Liquidation
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH, München
IT	Informationstechnik
KAS 42	KAS 42 GmbH, Ingelheim
LRA	Landesrundfunkanstalten
MA	Medienanalyse
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Leipzig
Medienakademie	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg
MStV	Medienstaatsvertrag
NDR	Norddeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hamburg
OMNIMAGO	OMNIMAGO GmbH, Ingelheim
ORF	Österreichischer Rundfunk, Stiftung des öffentl. Rechts, Wien
o. Vst-Erstatt.	ohne Vorsteuererstattung
RB	Radio Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin, Potsdam
RMS	Radio Marketing GmbH und Co. KG, Hamburg
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
SportA	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München
SR	Saarländischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Saarbrücken
srt	Schule für Rundfunktechnik, Nürnberg

SWR	Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart
UKW	Ultrakurzwelle
WDR	Westdeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln
WM	Weltmeisterschaft
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
ZFP	Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD / ZDF
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung

# A Der hr und seine Beteiligungen

## A1 ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS

Der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist es, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote (Hörfunk-/Fernsehprogramme und Telemedien) zur freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beizutragen. Zu diesem Zweck finanzieren sich die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vorwiegend aus dem Rundfunkbeitrag.

Zur Unterstützung ihres Auftrags sind die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten gemäß § 40 Medienstaatsvertrag (MStV) berechtigt, kommerzielle Tätigkeiten auszuüben. Dies sind Betätigungen, bei denen Leistungen auch für Dritte im Wettbewerb angeboten werden, wie z. B. Werbung und Sponsoring, Verwertungsaktivitäten, Merchandising, Produktionsleistungen oder Vermietung von Senderstandorten.

Aufgrund von Beschwerden privater Anbieter überprüfte die Europäische Kommission, ob durch den Rundfunkbeitrag solche kommerziellen Tätigkeiten der Rundfunkanstalten bzw. ihrer Beteiligungsunternehmen subventioniert werden. Die Prüfung endete mit einem Kompromiss zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EU, der in einem Maßnahmenkatalog festgehalten ist. Dieser Maßnahmenkatalog war durch gesetzliche Regelungen umzusetzen. Daher wurden mit dem 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag die kommerziellen Tätigkeiten sowie deren Kontrolle unter den §§ 16a - 16e Rundfunkstaatsvertrag (RStV) neu geregelt. Mit Inkrafttreten des Medienstaatsvertrags (MStV) zum 7. November 2020 wurden diese Regelungen dann unverändert in den §§40 - 44 übernommen.

Diese kommerziellen Tätigkeiten dürfen nur unter Marktbedingungen und grundsätzlich durch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften erbracht werden. Eine kommerzielle Tätigkeit darf nur bei geringer Marktrelevanz durch eine Rundfunkanstalt selbst erbracht werden. In diesem Fall ist eine getrennte Buchführung vorzusehen. Bei den Beziehungen zu den kommerziell tätigen Tochtergesellschaften müssen sich die Rundfunkanstalten marktkonform verhalten und die Bedingungen einer kommerziellen Tätigkeit auch ihnen gegenüber einhalten.

Gemäß § 41 MStV können sich die öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten an einem Unternehmen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat, unmittelbar oder mittelbar beteiligen, wenn dies im sachlichen Zusammenhang mit ihren Aufgaben steht, das Unternehmen eine juristische Person ist und die Satzung oder der Gesellschaftsvertrag dieses Unternehmens einen Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Organ vorsieht. Diese Voraussetzungen müssen nicht erfüllt sein, wenn die Beteiligung nur vorübergehend eingegangen wird und unmittelbaren Programmzwecken dient.

Bei den Beteiligungsunternehmen müssen sich die Rundfunkanstalten den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung des Unternehmens, insbesondere eine angemessene Vertretung im Aufsichtsgremium, sichern. Ebenfalls wird nach § 41 MStV eine Prüfung der Betätigung der Rundfunkanstalt beim Beteiligungsunternehmen unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze durch einen Wirtschaftsprüfer gefordert.

Neben der Schaffung der Möglichkeit zur Einflussnahme auf das Unternehmen sind die Rundfunkanstalten durch § 42 MStV angehalten, ein Controlling über ihre Beteiligungen einzurichten. Der Intendant ist verpflichtet, das zuständige Aufsichtsgremium einer Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge innerhalb der Beteiligungsunternehmen sowie deren finanzielle Entwicklung zu informieren und jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen. Der Bericht ist ebenfalls dem zuständigen Rechnungshof sowie der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, den Gremien einen umfassenden Überblick über die Unternehmen zu geben, an denen der hr beteiligt ist. Er unterrichtet über die wesentlichen finanziellen Entwicklungen innerhalb der Beteiligungsunternehmen und soll als Instrument des Beteiligungsmanagements Transparenz in die wirtschaftlichen Verhältnisse der hr-Beteiligungen sowie deren Beziehungen zum hr herstellen. Die Struktur des vorliegenden Berichts richtet sich nach den Vorgaben, die in einer Arbeitsgruppe der AG Kosten für alle in der ARD zusammengeschlossenen Rundfunkanstalten verabschiedet wurden. Dieser Bericht bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2023 vorliegenden Beteiligungen und Stiftungen des Hessischen Rundfunks.

## A2 BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR

Die Beteiligungspolitik des hr richtet sich nach den Regelungen der §§ 40 – 44 MStV. Demgemäß sind die kommerziellen Tätigkeiten des hr in rechtlich-selbständige Tochtergesellschaften ausgelagert. Die Beteiligungen stehen im sachlichen Zusammenhang mit den Aufgaben des hr und erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Rundfunkanstalt bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe unterstützt wird. Die Gründung oder die Beteiligung an Unternehmen ist dem hr durch seine Satzung erlaubt. Im Bereich der Aufgaben des Intendanten legt § 17 fest, dass es für den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen der Zustimmung des Verwaltungsrats bedarf.

Als erste Beteiligungsunternehmen wurden aus der Deutschen Gesellschaft für Ton und Film die Degeto und die Werbung im Rundfunk GmbH (heute: hr werbung GmbH) im Jahr 1954 gegründet. Der Hessische Rundfunk hält derzeit unmittelbar und mittelbar Beteiligungen an dreizehn Unternehmen und zwei Stiftungen. Eine grafische Übersicht der Beteiligungen des Hessischen Rundfunks ist unter Punkt A4 des Beteiligungsberichts enthalten.

## A3 BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND –CONTROLLING IM HR

Wie bereits erwähnt, wird im Medienstaatsvertrag unter § 42 die Einrichtung eines effektiven Beteiligungscontrollings für die Rundfunkanstalten vorgeschrieben. Die entsprechende Position dafür wurde nach der Zustimmung zur Schaffung dieser Stelle durch die Gremien des Hessischen Rundfunks innerhalb der Abteilung Zentrales Controlling eingerichtet. Anhand der aktuellen Wirtschaftspläne, laufenden Berichte und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Zusammenstellung des Beteiligungsberichts.

Die Verpflichtung zur regelmäßigen Information an das Aufsichtsgremium der Rundfunkanstalt über die wesentlichen Vorgänge in den Beteiligungsunternehmen, insbesondere deren finanzielle Entwicklung, sowie die jährliche Vorlage eines Beteiligungsberichts gemäß §42 MStV obliegt dem Intendanten. Der Verwaltungsrat des hr wird jährlich vom Intendanten durch den vom Finanzmanagement erstellten Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des hr informiert.

Der Beteiligungsbericht muss gemäß §42 Abs. 2 MStV folgende Bereiche einschließen:

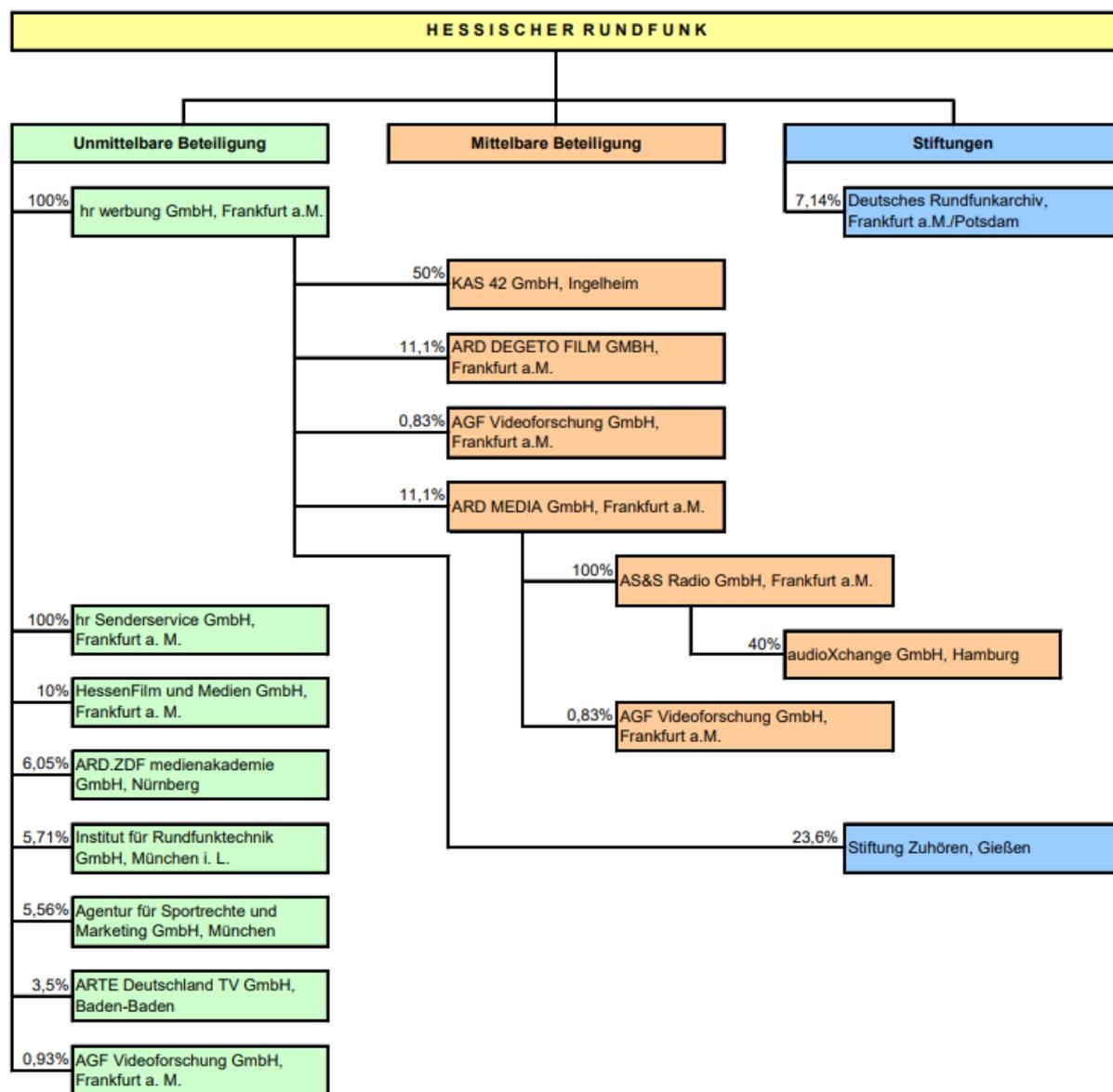
- „Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt“
- „Gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten“
- „Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung“

Der letzte turnusmäßige Beteiligungsbericht ist vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 03. November 2023 behandelt worden. Mit dem jetzt vorliegenden Bericht wird über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 und die aktuelle Entwicklung berichtet.

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen aufgrund des Public Corporate Governance Kodex ergeben. Sollten sich in den Folgejahren Änderungen ergeben, werden diese beraten und entsprechend ausgewiesen.

Gemäß §31c des vierten, am 01.01.2024 in Kraft getretenen MStV, stellen die Rundfunkanstalten sicher, dass die Beteiligungsunternehmen dem zuständigen Aufsichtsgremium regelmäßig über die Themen Transparenz und Compliance berichten. Deshalb sind bereits in diesem Bericht des Jahres 2023 erste Angaben zu Compliance bei einigen Beteiligungen aufgenommen. Im nächsten Beteiligungsbericht des Jahres 2024 werden bei allen Beteiligungsunternehmen Auskünfte zum Thema Compliance dargestellt.

## A4 ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR



Stand: 31.12.2023

## A5 ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN

Die kommerziellen Beteiligungen des hr wurden im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 auch der Prüfung der Marktkonformität ihrer kommerziellen Aktivitäten unterworfen. Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 43 MStV und der dazu vom IDW veröffentlichte Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV“ (IDW PS 721 n.F.) beachtet. Dieser Fragenkatalog ist zwischen dem Hauptfachausschuss des IDW und den Landesrechnungshöfen abgestimmt. Insbesondere wurde bei der Prüfung der Nachweis der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten geprüft.

Die Marktkonformitätsprüfung erfolgte bei Beteiligungen des hr, an denen der hr unmittelbar, mittelbar, auch zusammen mit anderen Anstalten oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, mit Mehrheit beteiligt ist. Darunter fallen alle in der Einzeldarstellung aufgeführten Gesellschaften außer OMNIMAGO/KAS 42, AGF Videoforschung, HessenFilm und audioXchange, da hier keine Mehrheiten durch die Landesrundfunkanstalten vorliegen. Zusätzlich ausgenommen von der Marktkonformitätsprüfung sind die zwei Stiftungen des hr sowie ARTE Deutschland.

Im Ergebnis führte die Marktkonformitätsprüfung 2023 im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen durch die Wirtschaftsprüfer in keiner Beteiligungsgesellschaft zu Hinweisen, dass die Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten nicht gegeben sei.

# B Einzeldarstellung der Beteiligungs- unternehmen

## B EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

### B1 hr werbung GmbH

#### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

hr werbung GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	90.000,00 €
Gesellschafter:	Hessischer Rundfunk, 100 %

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

Armin Clauss (Vorsitzender)
Günay Defterli (stellv. Vorsitzender)
Stefan Grüttner
Dr. Hejo Manderscheid (seit 14.07.2023)
Clemens Reif
Baldur Schmitt (bis 30.06.2023)
Marius Weiß
Dr. Marie-Luise Wolff

- Geschäftsführung

Florian Hager
Karsten Simon

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der hr werbung GmbH (hrw) ist der Betrieb von Rundfunkwerbung. Dazu gehören die Sammlung und Bearbeitung von Aufträgen für Werbesendungen sowie die Herstellung, Verbreitung und der Vertrieb von Ton- und Bildträgern und anderen Werbemitteln. Weiterhin ist Gegenstand des Unternehmens die Herstellung, die Verbreitung und der Vertrieb von Fernsehproduktionen, Filmen sowie Ton- und Bildträgern im In- und Ausland sowie die Ausübung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschließlich derjenigen eines Medien- und Musikverlages. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen des Hessischen Rundfunks zu fördern geeignet ist. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Geschäftsbetrieben beteiligen.

Der hr hat die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring im Fernsehen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung beauftragt, die im Programm „Das Erste“ für den hr ausgestrahlt werden. Ebenso ist die hrw mit der Vermarktung von Sponsoring im hr-fernsehen beauftragt. Den bundesweiten Fernsehwerbezeitenverkauf hat die hrw auf die ARD MEDIA GmbH (ARD MEDIA) übertragen. Die ARD MEDIA vermarktet das Verkaufspaket TV National, ein Kombinationsangebot, an dem alle ARD-Werbegesellschaften beteiligt sind, wobei sie im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten handelt.

Ferner hat der hr die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring in seinen Hörfunkprogrammen beauftragt. Die regionalen Hörfunkwerbezeiten des hr mit den Hörfunkprogrammen hr1, hr3, hr4, YOU FM und hr-iNFO vertreibt die hrw sowohl im Rahmen der Einzelvermarktung als auch in Kombinationen aus verschiedenen hr-Hörfunkprogrammen. Den überregionalen Hörfunkwerbezeitenvertrieb betreut die ARD MEDIA. Sie offeriert die Werbezeiten der hrw sowie anderer ARD-Werbegesellschaften und privater Sender im Wege der Einzel- und Kombinationsvermarktung. Die ARD MEDIA handelt dabei im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten.

Die hrw betätigt sich als Mittler zwischen der werbetreibenden Wirtschaft und dem hr. Durch ein umfangreiches Angebot an Werbemöglichkeiten und Serviceleistungen soll eine hohe Zufriedenheit auf beiden Marktseiten erreicht werden. Die hrw verfolgt das Ziel eines wettbewerbsorientierten Fernseh- und Hörfunkwerbemarktes.

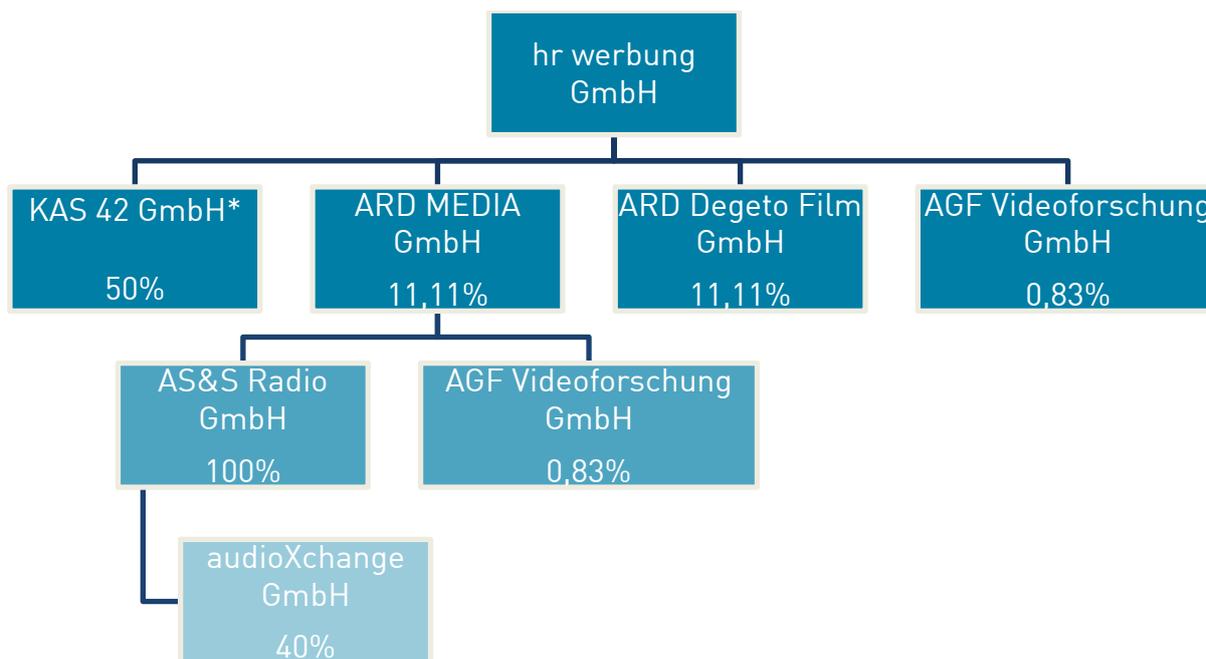
Für die hrw steht die permanente Überprüfung der offerierten Verkaufspakete auf Marktgängigkeit im Vordergrund. Die hrw arbeitet sowohl bei der Fernseh- als auch der Hörfunkwerbung mit der ARD MEDIA zusammen.

Die hrw führt auf regionaler Ebene Projekte in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung zum Zweck der Verbesserung der Werbezeitenvermarktung durch. Darüber hinaus arbeitet sie bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der ARD MEDIA zusammen. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung ihres Angebotsspektrums ein.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren einschließlich eines hauptamtlichen Geschäftsführers durchschnittlich 32 Mitarbeitende (Vorjahr: 32) beschäftigt, davon 19 Vollzeitkräfte, zehn Teilzeitkräfte sowie drei Arbeitskräfte in passiver Altersteilzeit.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT



\*vormals OMNIMAGO GmbH

Im Geschäftsjahr 2023 flossen der hrw 57 T€ (Vorjahr: 0 T€) Erträge aus Beteiligungen zu. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen ausschließlich die Gewinnausschüttung der ARD MEDIA für das Geschäftsjahr 2022. Für das Jahr 2021 war im Jahr 2022 keine Gewinnausschüttung beschlossen worden.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Werbevermarktung stellt für den hr eine wichtige Einnahmequelle dar. Ab dem Geschäftsjahr 2009 wurde der bis dahin geltende Gewinnabführungsvertrag aufgrund der haftungsbeschränkenden Regelung des § 44 MStV aufgelöst. Die Ermittlung der Kostenablastung, die in der Regel zur Zahlung durch die hrw an den hr führt, ist in dem seit 01.01.2009 gültigen Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen den beiden Unternehmen geregelt.

Folgende Tabelle stellt die Entwicklung des Gewinns und der Kostenerstattungen an den hr seit dem Jahr 2019 dar. In 2023 erhielt der hr von der hrw Erträge in Höhe von

11 Mio. €. Zusätzlich hat die hrw Programmkosten des Werbefunks- bzw. Werbefernsehens in Höhe von 11 Mio. € übernommen. Diese Kosten müssten ansonsten vom hr getragen werden. Insgesamt errechnet sich der Finanzierungsbeitrag der hrw (vor Steuern; ohne Berücksichtigung der Erträge aus der Vorsteuererstattung) somit wie folgt:

	2019	2020	2021	2022	2023
	in T€				
Wirtschaftliches Ergebnis hrw	10.669	11.549	13.199	13.691	11.083
von hrw getragene Programmkosten	11.726	10.548	10.951	11.321	11.011
<b>Finanzierungsbeitrag hrw für hr vor Steuern (o. Vst-Erstatt.)</b>	<b>22.395</b>	<b>22.097</b>	<b>24.150</b>	<b>25.012</b>	<b>22.094</b>

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	259	311	306	-5	-1,6%
II. Finanzanlagen	29.502	29.682	29.866	184	0,6%
<i>B. Programmvermögen</i>	4.579	4.672	5.640	968	20,7%
<i>C. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	0	2	0	-2	-100,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	919	1.606	1.128	-478	-29,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.315	8.109	4.756	-3.353	-41,3%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	11	2	2	0	0,0%
<i>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</i>	762	610	769	159	26,1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.347</b>	<b>44.994</b>	<b>42.467</b>	<b>-2.527</b>	<b>-5,6%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	90	90	90	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000	0	0,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	32.905	32.524	31.777	-747	-2,3%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	6.301	10.342	8.542	-1.800	-17,4%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	51	38	58	20	53,8%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41.347</b>	<b>44.994</b>	<b>42.467</b>	<b>-2.527</b>	<b>-5,6%</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erlöse aus Werbesendungen	32.354	31.818	27.718	-4.100	-12,9%
./ . Provision ARD MEDIA	2.093	2.331	1.910	421	18,1%
Erlöse aus Sponsoring	2.028	2.733	2.071	-662	-24,2%
./ . Provisionen ARD MEDIA und BRmedia Service GmbH	46	90	43	47	52,4%
Erlöse andere Geschäftsfelder	979	1.240	1.175	-65	-5,3%
sonstige betriebliche Erträge	682	283	463	180	63,7%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>33.904</b>	<b>33.653</b>	<b>29.475</b>	<b>-4.178</b>	<b>-12,4%</b>
Materialaufwand	10.962	11.351	11.011	-340	-3,0%
Personalaufwand	5.109	3.343	2.865	-478	-14,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39	42	43	1	2,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	12.423	13.053	10.875	-2.178	-16,7%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.371</b>	<b>5.864</b>	<b>4.681</b>	<b>-1.183</b>	<b>-20,2%</b>
Erträge aus Beteiligungen	25	0	57	57	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10	10	696	686	6857,3%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	451	309	43	-266	-86,1%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	756	601	569	-32	-5,3%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-410	44	131	87	198,5%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.511</b>	<b>5.538</b>	<b>4.776</b>	<b>-762</b>	<b>-13,8%</b>
sonstige Steuern	8	10	10	0	-1,7%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.503</b>	<b>5.528</b>	<b>4.767</b>	<b>-761</b>	<b>-13,8%</b>

## B1.1 KAS 42 GmbH

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

KAS 42 GmbH (bis 10.2023: OMNIMAGO GmbH)  
Konrad-Adenauer-Str. 42  
55218 Ingelheim

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	26.000,00 €
Gesellschafter:	hr werbung GmbH, 50 %
	Mainzer Volksbank e.G., 25 %
	Dr. Michael Hagemann, 25 %

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung

Karsten Simon, hr werbung GmbH
Vertreter der Mainzer Volksbank e.G.
Dr. Michael Hagemann

- Geschäftsführung

Peter Fries (bis 09.2023)
Ralf Presber (ab 10.2023)

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Mit dem Verkauf des gesamten operativen Geschäfts der ehemaligen OMNIMAGO GmbH im Oktober 2023 an die Prasad-Gruppe ist die KAS 42 GmbH als Nachfolgegesellschaft seitdem ausschließlich in der Vermietung und Verwaltung der Gewerbeimmobilie (Grundstück und Gebäude) in der Konrad-Adenauer-Straße 42 in Ingelheim

tätig. Dieses ist zum größten Teil an die Gesellschaft vermietet, die das operative Geschäft der ehemaligen OMNIMAGO übernommen hat. Weitere Geschäftsbereiche hat die Gesellschaft nicht.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 war nach dem Verkauf des operativen Geschäfts nur ein Fremdgeschäftsführer tätig. Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter. (Vorjahr: 36).

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Tochtergesellschaft hrw mit 50 % an der KAS 42 beteiligt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	4	14	19	5	35,7%
II. Sachanlagen	2.103	1.717	1.379	-338	-19,7%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	76	63	28	-35	-55,6%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	488	513	380	-133	-25,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	208	99	2	-97	-98,4%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	45	33	72	39	117,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.924</b>	<b>2.439</b>	<b>1.879</b>	<b>-560</b>	<b>-23,0%</b>
Passiva	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	300	300	300	0	0,0%
III. Bilanzgewinn	930	675	412	-263	-39,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	193	161	136	-25	-15,5%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	1.475	1.277	1.006	-271	-21,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.924</b>	<b>2.439</b>	<b>1.879</b>	<b>-560</b>	<b>-23,0%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	3.268	2.707	2.627	-80	-3,0%
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-44	11	24	13	
Sonstige betriebliche Erträge	40	18	47	29	161,1%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.352</b>	<b>2.714</b>	<b>2.650</b>	<b>-64</b>	<b>-2,4%</b>
Materialaufwand	394	259	256	-3	-1,3%
Personalaufwand	1.567	1.561	1.473	-88	-5,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	498	468	485	17	3,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	704	629	670	41	6,5%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>189</b>	<b>-203</b>	<b>-234</b>	<b>-31</b>	<b>15,1%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	27	28	1	2,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	-27	0	27	-100,0%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>111</b>	<b>-203</b>	<b>-261</b>	<b>-58</b>	<b>28,8%</b>
Sonstige Steuern	2	3	2	-1	-33,3%
<b>Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>109</b>	<b>-206</b>	<b>-263</b>	<b>-57</b>	<b>27,9%</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	822	880	675	-205	-23,3%
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>930</b>	<b>675</b>	<b>412</b>	<b>-263</b>	<b>-39,0%</b>

Für das Jahr 2023 konnte der Jahresabschluss noch nicht finalisiert werden.

Das vorläufige Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich bei einem Umsatz von 1.194 T€ auf einen Fehlbetrag von -618 T€ und das Eigenkapital beläuft sich gemäß vorläufiger Zahlen auf 119 T€. Bei einer Bilanzsumme von 871 T€ entspricht dies somit einer Eigenkapitalquote von 13,7 % (Vorjahr: 37,9 %).

Aktiv 2023	T€	Passiv 2023	T€
A. Anlagevermögen	634	A. Eigenkapital	119
Davon Grundstücke/Gebäude	448		
B. Umlaufvermögen	221	B. Rückstellungen	27
Davon Guthaben/Kasse	135		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	C. Verbindlichkeiten	724
<b>Gesamt</b>	<b>871</b>	<b>Gesamt</b>	<b>871</b>

Diese Zahlen beinhalten bereits den Verkauf des operativen Geschäftsbereichs im vierten Quartal 2023. Seitdem ist die Gesellschaft vermögensverwaltend tätig.

Mit dem Verkauf konnte insbesondere die Liquiditätssituation der Gesellschaft deutlich verbessert werden.

B1.2 ARD DEGETO



**ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)**

**SITZ**

ARD DEGETO FILM GMBH  
 Am Steinernen Stock 1  
 60320 Frankfurt am Main

**GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER**

<b>Stammkapital:</b>	<b>2.115.000,00 €</b>	
Gesellschafter: Bayerischer Rundfunk	235.000,00 €	11,11%
hr werbung GmbH	235.000,00 €	11,11%
Mitteldeutscher Rundfunk	235.000,00 €	11,11%
NDR Media GmbH	235.000,00 €	11,11%
Radio Bremen	235.000,00 €	11,11%
Rundfunk Berlin-Brandenburg	235.000,00 €	11,11%
Werbefunk Saar GmbH	235.000,00 €	11,11%
Südwestrundfunk	235.000,00 €	11,11%
WDR mediagroup GmbH	235.000,00 €	11,11%

**ORGANE DER GESELLSCHAFT**

- Aufsichtsrat:

Florian Hager, hr werbung GmbH (Vorsitzender)
Björn Wilhelm, BR
Prof. Dr. Karola Wille, MDR (bis 31.10.2023)
Ralf Ludwig, MDR (ab 01.11.2023)
Joachim Knuth, NDR Media GmbH
Jan Schulte-Kellinghaus, RBB (bis 31.01.2023)
Martina Zöllner, RBB (ab 17.02.2023)
Dr. Yvette Gerner, RB
Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
Clemens Bratzler, SWR
Tom Buhrow, WDR mediagroup GmbH
Christine Strobl, ARD-Programmdirektion (nicht stimmberechtigt)

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter:

Dr. Katja Wildermuth, BR (Vorsitzende)
Karsten Simon, hr werbung GmbH
Jana Brandt, ständige Vertreterin MDR
Carsten Neitzel, NDR-Media GmbH
Thomas von Bötticher, ständiger Vertreter, RB
Dr. Katrin Vernau, RBB (bis 30.10.2023)
Ulrike Demmer, RBB (ab 01.11.2023)
Martin Grasmück, ständiger Vertreter, Werbefunk Saar GmbH
Jan Büttner, ständiger Vertreter, SWR
Michael Loeb und Frank Nielebock, WDR mediagroup

- Geschäftsführung:

Thomas Schreiber
------------------

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die ARD Degeto ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten bzw. deren Werbetöchter. Laut §2 der Satzung der Degeto ist der Geschäftszweck der ARD Degeto Film GmbH der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten.

Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, HR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR), 3Sat, ARTE sowie für ONE, die weiteren ARD-Spartenkanäle und die ARD-Mediathek. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die ARD Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 97 Mitarbeitende (Vorjahr: 98) beschäftigt, davon 68 Vollzeitkräfte und 29 Teilzeitkräfte.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Beteiligungsgesellschaft hr werbung GmbH mit 11,1 % an der ARD Degeto beteiligt. Die Degeto übernimmt für den hr die hoheitliche Aufgabe der Programmbeschaffung. Dies impliziert einen hohen Finanzfluss zwischen der Gesellschaft und dem hr. Für das Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt Aufwendungen von ca. 19,9 Mio. € (Vorjahr: 19,9 Mio. €) für Programmbeschaffung und Betrieb der ARD Degeto vom hr an die Gesellschaft gezahlt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft werden lediglich die eigenen Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft ausgewiesen. Die Programmaufwendungen werden bei der ARD Degeto als durchlaufende Posten dargestellt und sind deshalb nicht in der Aufwands- und Ertragsrechnung abgebildet. Die Programmbeschaffungskosten werden ebenfalls unmittelbar bei den Landesrundfunkanstalten bzw. Werbegesellschaften abgerechnet und informativ unter dem Bereich Programmbeschaffungen im Jahresabschluss der ARD Degeto dargestellt.

## BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.397	1.532	1.661	129	8,4%
II. Sachanlagen	727	688	671	-17	-2,4%
III. Finanzanlagen	6.795	7.876	9.021	1.145	14,5%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.106	11.179	13.191	2.012	18,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.899	5.445	6.369	924	17,0%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	54	41	158	117	284,3%
<i>D. Aktive latente Steuern</i>	8.107	8.640	10.045	1.405	16,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>38.085</b>	<b>35.401</b>	<b>41.115</b>	<b>5.714</b>	<b>16,1%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	2.115	2.115	2.115	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	2.502	2.790	3.205	415	14,9%
III. Jahresüberschuss	288	415	274	-141	-34,1%
<i>B. Rückstellungen</i>	14.111	14.536	17.436	2.901	20,0%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	19.069	15.546	18.085	2.539	16,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>38.085</b>	<b>35.401</b>	<b>41.115</b>	<b>5.714</b>	<b>16,1%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	17.079	16.313	18.965	2.652	16,3%
Sonstige betriebliche Erträge	950	1.513	1.457	-56	-3,7%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>18.029</b>	<b>17.826</b>	<b>20.422</b>	<b>2.596</b>	<b>14,6%</b>
Materialaufwand	653	705	689	-16	-2,3%
Personalaufwand	12.495	11.932	14.448	2.516	21,1%
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	285	424	509	85	20,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.801	4.023	3.952	-71	-1,8%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>795</b>	<b>742</b>	<b>825</b>	<b>83</b>	<b>11,2%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269	240	302	62	26,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	5	-1	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	238	93	254	161	-174,0%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>288</b>	<b>415</b>	<b>274</b>	<b>-141</b>	<b>-34,1%</b>

## COMPLIANCE

Im Rahmen des Compliance-Management-Systems prüft der Compliance-Beauftragte jährlich die in der Risiko-Kontroll-Matrix definierten Risikofelder. Der Compliance-Beauftragte berichtet über die Prüfungsergebnisse einmal jährlich gegenüber dem Aufsichtsrat. Den Prüfungsbericht für das Jahr 2023 plant die ARD Degeto für die Aufsichtsratssitzung am 28.11.2024 ein.

### B1.3 ARD MEDIA-Gruppe



#### B1.3.1 ARD MEDIA



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

ARD MEDIA GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

<b>Stammkapital:</b>	<b>135.000,00 €</b>	
Gesellschafter: BRmedia GmbH	15.000,00 €	11,11%
hr werbung GmbH	15.000,00 €	11,11%
MDR Media GmbH	15.000,00 €	11,11%
NDR Media GmbH	15.000,00 €	11,11%
Bremedia Produktion GmbH	15.000,00 €	11,11%
rbb media GmbH	15.000,00 €	11,11%
Werbefunk Saar GmbH	15.000,00 €	11,11%
SWR Media Services GmbH	15.000,00 €	11,11%
WDR mediagroup GmbH	15.000,00 €	11,11%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung (Vertreter sind die Geschäftsführer der Werbege-  
sellschaften)
- Geschäftsführung

Elke Schneiderbanger
Karsten Simon

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der ARD MEDIA sind die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die ARD MEDIA handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Sie führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ analog zur Fernsehwerbezeitenvermarktung durch. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der BRmedia GmbH. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die ARD MEDIA im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Die ARD MEDIA ist zudem von den Werbegesellschaften der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten damit beauftragt, für diese nationale Hörfunkkombinationen zu vermarkten. Die ARD MEDIA vermarktet die Hörfunkwerbezeiten an in- und ausländische Kunden in verschiedenen Kombinationsangeboten. Diese werden regional, teilnational sowie national vertrieben.

Die ARD MEDIA führt für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotspektrums ein.

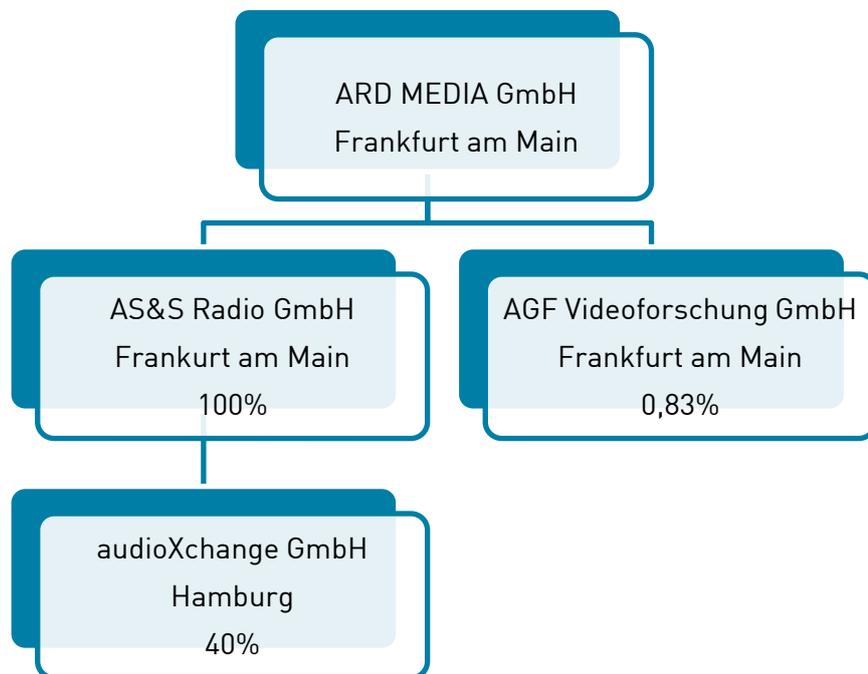
Die ARD MEDIA ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt. Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma), in der die ARD MEDIA Vereinsmitglied ist.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich inkl. einer hauptamtlichen Geschäftsführerin 127 Mitarbeitende (Vorjahr 123) beschäftigt, davon 89 Vollzeitkräfte, 29 Teilzeitkräfte, drei Personen in Altersteilzeit sowie sechs Personen in Elternzeit. Zudem waren 2023 im Durchschnitt eine Aushilfe und drei Auszubildende beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die ARD MEDIA hält per 31.12.2023 folgende Beteiligungen:



## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine 100%ige Tochtergesellschaft hrw mit 11,1 % an der ARD MEDIA beteiligt und partizipiert über die Gewinnausschüttung der hrw am Verkaufserfolg und am eigenen Ergebnis der ARD MEDIA. Aus Sicht des hr dient die mittelbare Beteiligung primär absatzmarktpolitischen Interessen. Der hr alleine wäre mit seiner Werbetochter nicht in der Lage, eine effektive nationale Vermarktung von Werbezeiten zu vertretbaren Kosten durchzuführen. Die Werbevermarktung der ARD MEDIA wird durch die hrw unterstützt und optimiert.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7	19	67	48	252,6%
II. Sachanlagen	745	680	616	-64	-9,4%
III. Finanzanlagen	71	355	1.178	823	231,9%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	68	14	8	-6	-42,9%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.011	22.594	18.055	-4.539	-20,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.569	4.576	5.724	1.148	25,1%
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	100	183	238	55	30,1%
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	2.431	2.512	2.456	-56	-2,2%
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</b>	743	457	586	129	28,2%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.745</b>	<b>31.390</b>	<b>28.928</b>	<b>-2.462</b>	<b>-7,8%</b>
<b>Treuhandvermögen</b>	6.735	7.081	8.855	1.774	25,0%

Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	135	135	135	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	100	100	100	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	4.519	5.179	5.178	-1	0,0%
IV. Jahresüberschuss	660	711	670	-41	-5,8%
<b>B. Rückstellungen</b>	16.698	19.629	17.172	-2.457	-12,5%
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	4.598	5.620	5.636	16	0,3%
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	35	16	37	21	131,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.745</b>	<b>31.390</b>	<b>28.928</b>	<b>-2.462</b>	<b>-7,8%</b>
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	6.735	7.081	8.855	1.774	25,0%

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	33.959	37.466	33.257	-4.209	-11,2%
Sonstige betriebliche Erträge	261	142	2.448	2306	1623,9%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>34.220</b>	<b>37.608</b>	<b>35.705</b>	<b>-1.903</b>	<b>-5,1%</b>
Materialaufwand	15.312	16.179	16.918	739	4,6%
Personalaufwand	12.042	11.617	11.466	-151	-1,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	249	265	263	-2	-0,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.233	8.118	5.716	-2.402	-29,6%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.384</b>	<b>1.429</b>	<b>1.342</b>	<b>-87</b>	<b>-6,1%</b>
Erträge aus Wertpapieren	9	9	15	6	66,7%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	8	26	18	225,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	358	307	299	-8	-2,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	337	385	371	-14	-3,6%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>705</b>	<b>754</b>	<b>713</b>	<b>-41</b>	<b>-5,4%</b>
Sonstige Steuern	45	43	43	0	-0,8%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>660</b>	<b>711</b>	<b>670</b>	<b>-41</b>	<b>-5,7%</b>

## COMPLIANCE

Es liegt eine „Compliance-Richtlinie“ (Stand August 2022) vor. Aktuell werden die Vorgaben, Richtlinien und die bestehenden Prozesse im Bereich der Korruptionsprävention weiterentwickelt. Insbesondere ist die Einrichtung einer internen Meldestelle unter Verwendung eines Hinweisgebersystems eines externen Softwareanbieters sowie die Weiterentwicklung und Umsetzung von Schulungskonzepten (u.a. E-Learning zu den Themen Korruptionsprävention und Unabhängigkeit) erfolgt.

Das Thema Compliance wurde in der Gesellschafterversammlung am 14.09.2023 beraten.

## B1.3.2 AS&S Radio



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

AS&S Radio GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	ARD MEDIA GmbH, 100 %

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführung

Christian Scholz

### GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der AS&S Radio ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrags nunmehr das Erwerben, Halten und Veräußern von gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienen.

### MITARBEITENDE

Das Unternehmen beschäftigte keine Mitarbeitenden. Der Geschäftsführer übte seine Tätigkeit für die Gesellschaft nebenamtlich ohne Bezüge aus.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist mit 40% bzw. 10 T€ am Stammkapital der audioXchange GmbH, Hamburg beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 T€.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die AS&S Radio ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ARD MEDIA. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0%
II. Sachanlagen	0	0	0	0	0,0%
III. Finanzanlagen	990	1.590	2.410	820	51,6%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	0	0	0	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47	97	176	79	81,8%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	408	68	37	-31	-46,2%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	0,0%
<i>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</i>	0	0	0	0	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.445</b>	<b>1.755</b>	<b>2.623</b>	<b>868</b>	<b>49,4%</b>
Passiva	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	1.364	1.404	1.442	38	2,7%
III. Jahresüberschuss	41	38	51	13	34,9%
<i>B. Rückstellungen</i>	13	6	5	-1	-20,1%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2	282	1.100	818	290,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.445</b>	<b>1.755</b>	<b>2.623</b>	<b>868</b>	<b>49,4%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	19	3	2	-1	-38,4%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>-38,4%</b>
Materialaufwand	0	0	0	0	0,0%
Personalaufwand	0	0	0	0	0,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	14	14	0	-3,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5</b>	<b>-11</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>	<b>6,3%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	51	82	31	60,3%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	19	17	831,9%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	0	0	0	0,0%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>51</b>	<b>13</b>	<b>35,3%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>51</b>	<b>13</b>	<b>35,3%</b>

## COMPLIANCE

Die Gesellschaft ist in das bestehende Compliance-System der ARD MEDIA eingebunden.

### B1.3.3 audioXchange



## ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

### SITZ

audioXchange GmbH  
Hermannstraße 13  
20095 Hamburg

### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

<b>Stammkapital:</b>		<b>25.000,00 €</b>	
Gesellschafter:	RMS Radio Marketing Service GmbH & Co. KG	15.000,00 €	60,00%
	AS&S Radio GmbH	10.000,00 €	40,00%

### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Aufsichtsrat

Karsten Simon, ARD MEDIA GmbH, Vorsitzender
Reinhard Hild, MDR Media GmbH
Kai Fischer, Antenne Niedersachsen
Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
Sven Thölen, Radio NRW

- Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführung

Jan Eiko Poelmann
-------------------

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb einer Onlinebuchungsplattform zur online-basierten Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Anwendung bei Agenturen, Vermarktern und Werbetreibenden. Das Unternehmen stellt die technische Schnittstelle zur Buchung und Abwicklung von Audio-

Werbespots zur Verfügung und ist selbst nicht im Bereich der Vermarktung von Werbezeiten tätig.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 4 Mitarbeitende (Vorjahr: 4) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die audioXchange ist eine Tochtergesellschaft der AS&S Radio GmbH. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.450	2.575	3.672	1.097	42,6%
II. Sachanlagen	10	6	3	-3	-50,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69	88	49	-39	-44,3%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53	37	173	136	367,6%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	3	1	5	4	400,0%
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	1.374	1.997	3.128	1131	56,6%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.959</b>	<b>4.704</b>	<b>7.030</b>	<b>2.326</b>	<b>49,4%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Verlustvortrag	-282	-1.399	-2.022	-623	44,5%
III. Jahresfehlbetrag	-1.117	-622	-1.131	-509	81,8%
nicht gedeckter Fehlbetrag	1.374	1.997	3.128	1131	56,6%
<i>B. Rückstellungen</i>	141	63	75	12	19,0%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.818	4.640	6.922	2282	49,2%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	33	33	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.959</b>	<b>4.704</b>	<b>7.030</b>	<b>2.326</b>	<b>49,4%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	0	0	11	11	-
andere aktivierte Eigenleistungen	211	351	228	-123	-35,1%
Sonstige betriebliche Erträge	0	5	11	6	122,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>211</b>	<b>356</b>	<b>250</b>	<b>-106</b>	<b>-29,7%</b>
Materialaufwand	0	0	0	0	0,0%
Personalaufwand	362	511	456	-55	-10,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	652	4	197	193	4813,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	235	336	524	188	55,9%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.038</b>	<b>-495</b>	<b>-926</b>	<b>-431</b>	<b>87,0%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	127	205	78	61,6%
<b>Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.117</b>	<b>-622</b>	<b>-1.131</b>	<b>-509</b>	<b>81,8%</b>

## B2 hr-Senderservice GmbH



hr-Senderservice GmbH

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

hr-Senderservice GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	100.000,00 €
Gesellschafter:	Hessischer Rundfunk, 100 %

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

Florian Hager
Armin Clauss (stellv. Vorsitzender)
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Michael Siebel
Clemens Reif

- Geschäftsführung

Jörg-Peter Jost
Stefan Besant

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der am 01.01.2010 gegründeten hr-Senderservice GmbH (hrSSG) ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, vor allem im kommerziellen Bereich zur Unterstützung der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des hr. Dazu zählt insbesondere die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des hr und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, namentlich die Vermietung von Senderstandorten und die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verbreitung von Rundfunkprogrammen.

Die hrSSG tritt auf Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem hr als Kommissionär für den Vertrieb und die Verwaltung von rundfunktechnischen Dienstleistungen im eigenen Namen und auf Rechnung des hr auf. In diesem Rahmen vermarktet die hrSSG alle aufgrund der gemäß § 40 Abs. 1 S. 2 MStV als kommerzielle Tätigkeit einzustufenden Dienstleistungen des hr für Dritte an den Senderstandorten des hr. Dazu zählen alle bestehenden und künftig neu abzuschließenden Verträge über technische Dienstleistungen des hr, insbesondere im Zusammenhang mit DVB-T2, DAB und UKW. Der hr stellt das notwendige Personal und die Infrastruktur zur Verfügung und ist gegenüber der hrSSG zum Ersatz aller ihr aus diesem Vertrag entstehenden Kosten verpflichtet.

## MITARBEITENDE

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigte.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die hrSSG verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Betreuung der Verträge mit der MEDIA BROADCAST GmbH unterlag bis Ende 2009 dem Bereich Zentraltechnik/Programmverbreitung des hr. Ab dem 01.01.2010 hat der hr seine Rechte und Pflichten aus den Verträgen mit der MEDIA BROADCAST GmbH in Bezug auf die o. g. technischen Dienstleistungen an die hrSSG übertragen. Hieraus resultierten im Geschäftsjahr 2023 Umsätze in Höhe von 2.741 T€ (Vorjahr: 2.736 T€).

Seit dem 01.01.2015 werden alle Verträge mit kommerziellen Senderstandortmitbenutzern, insbesondere Mobilfunkbetreibern, über die hrSSG abgewickelt, die bislang unmittelbar vom hr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) geschlossen

wurden. Aus diesem Geschäftszweig resultierten im Geschäftsjahr 2023 Umsätze in Höhe von 2.668 T€ (Vorjahr: 2.336 T€).

Im Berichtsjahr wurden von der hrSSG insgesamt Erlöse aus technischen Dienstleistungen sowie aus Sendermitbenutzung in Höhe von 5.147 T€ (Vorjahr: 4.831 T€) an den hr abgeführt.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	290	108	6	-102	-94,8%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	257	256	245	-11	-4,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>547</b>	<b>364</b>	<b>250</b>	<b>-114</b>	<b>-31,2%</b>
Passiva	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Jahresüberschuss	99	93	102	8	9,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	21	18	10	-8	-44,0%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	327	152	14	-138	-90,5%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	24	24	0,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>547</b>	<b>364</b>	<b>250</b>	<b>-113</b>	<b>-31,2%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus technischen Dienstleistungen	2.734	2.736	2.741	5	0,2%
Erträge aus Sendermitbenutzung	2.465	2.336	2.668	332	14,2%
Nebenleistungen Sendermitbenutzung	58	67	67	0	0,0%
Umsatzerlöse	5.257	5.139	5.476	337	6,6%
./. Abführung an den hr	4.942	4.831	5.147	316	6,6%
Kommissionsvergütungen	315	308	328	20	6,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	170	168	179	11	6,4%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46	47	47,878	1	1,9%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>99</b>	<b>93</b>	<b>102</b>	<b>9</b>	<b>9,4%</b>

B3 ARTE



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

SITZ

ARTE Deutschland TV GmbH  
Schützenstraße 1  
76530 Baden-Baden

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

<b>Stammkapital:</b>	<b>255.645,94 €</b>	
Gesellschafter: Bayerischer Rundfunk	18.559,89 €	7,26%
Hessischer Rundfunk	8.947,61 €	3,50%
Mitteldeutscher Rundfunk	13.446,98 €	5,26%
Norddeutscher Rundfunk	20.758,45 €	8,12%
Radio Bremen	3.170,01 €	1,24%
Rundfunk Berlin-Brandenburg	10.225,84 €	4,00%
Saarländischer Rundfunk	3.170,01 €	1,24%
Südwestrundfunk	21.423,13 €	8,38%
Westdeutscher Rundfunk	28.121,05 €	11,00%
Zweites Deutsches Fernsehen	127.822,97 €	50,00%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR (Vorsitzender)
Dr. Norbert Himmler, ZDF stellv. Vorsitzender
Dr. Katja Wildermuth, BR
Florian Hager, hr
Prof. Dr. Karola Wille, MDR (bis 31.10.2023)
Ralf Ludwig, MDR (ab 01.11.2023)
Joachim Knuth, NDR

Dr. Yvette Gerner, RB
Dr. Katrin Vernau, RBB (bis 14.09.2023)
Ulrike Demmer, RBB (ab 15.09.2023)
Martin Grasmück, SR
Tom Buhrow, WDR
Dr. Frank-Dieter Freiling, ZDF
Heike Hempel, ZDF

- Geschäftsführung

Wolfgang Bergmann
Dr. Markus Nievelstein

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Dazu ist die Gesellschaft zusammen mit ARTE France zu gleichen Teilen an ARTE G.E.I.E. beteiligt und stellt hierfür den deutschen Programmteil bereit. ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30.04.1991 die ARTE G.E.I.E., eine europäische wirtschaftliche Interessenvertretung mit Sitz in Straßburg, gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet, die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E ist es, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal (ARTE) zu betreiben.

Im Vordergrund der Tätigkeiten von ARTE Deutschland stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie die Pflege und der Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft bzw. der Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

Die Gesellschaft ist zu allen Tätigkeiten und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal zu fördern (z. B. Druckerzeugnisse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Meinungsforschung). Sie ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert, der den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen im § 9

des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE Deutschland zweckbestimmter Anteil zufließt. Die für den Finanzbedarf der Gesellschaft erforderlichen Mittel stellen die Gesellschafter aus diesem Beitragsaufkommen zur Verfügung, so dass das Jahresergebnis bestimmungsgemäß immer ausgeglichen ist. Der erste Medienänderungsstaatsvertrag sieht für ARTE Deutschland in der Beitragsperiode 2021-2024 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 195,77 Mio. € vor.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 45 Mitarbeitende (Vorjahr: 46) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist zu 50 % an ARTE G.E.I.E. beteiligt. Diese Beteiligung wurde am 30.04.1991 ohne Kapital gegründet.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist mit 3,5 % an der Gesellschaft beteiligt. Da die Gesellschaft als Koordinierungszentrale für den per Staatsvertrag gegründeten Kulturkanal ARTE konzipiert wurde, stehen hier keine wirtschaftlichen Interessen in Vordergrund. In der Beitragsperiode 2021 bis 2024 finanziert der hr die Gesellschaft mit rund 7,3 Mio. € jährlich, die wie oben erwähnt, über den Rundfunkbeitrag für ARTE Deutschland vorgesehen sind. Der hr produziert für den deutschen Programmteil von ARTE Zulieferungen. Diese Produktionen werden zu Festpreisen an ARTE Deutschland verkauft und unabhängig von den tatsächlich entstandenen Produktionskosten abgerechnet.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	586	510	548	38	7,5%
II. Sachanlagen	1.155	1.110	1.068	-42	-3,8%
III. Finanzanlagen	41.090	40.408	42.489	2.081	5,1%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	48.140	52.697	52.853	156	0,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.203	52.493	39.897	-12.596	-24,0%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42	74	9.287	9.213	12450,0%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	31	48	36	-12	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>132.247</b>	<b>147.340</b>	<b>146.177</b>	<b>-1.163</b>	<b>-0,8%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	256	256	256	0	-0,2%
II. Kapitalrücklage	71.774	74.110	76.365	2.255	3,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	31.835	38.601	37.992	-609	-1,6%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	28.382	34.373	31.565	-2.808	-8,2%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>132.247</b>	<b>147.340</b>	<b>146.177</b>	<b>-1.163</b>	<b>-0,8%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	24.831	11.914	11.909	-6	0,0%
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen	-14.066	878	-636	-1.514	-172,4%
Sonstige betriebliche Erträge	1.943	1.418	672	-746	-52,6%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>12.708</b>	<b>14.210</b>	<b>11.944</b>	<b>-2.266</b>	<b>-15,9%</b>
Personalaufwand	4.184	5.376	4.477	-899	-16,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	868	464	431	-33	-7,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.680	10.916	11.072	156	1,4%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.024</b>	<b>-2.546</b>	<b>-4.037</b>	<b>-1.491</b>	<b>58,5%</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	465	339	365	26	7,7%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7	645	638	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	777	388	179	-209	-54,0%
Aufwendungen aus Beteiligungen	171.664	191.245	184.909	-6.336	-3,3%
<b>Ergebnis vor sonst. Steuern und Verlustausgleich</b>	<b>-175.000</b>	<b>-193.833</b>	<b>-188.114</b>	<b>5.719</b>	<b>-3,0%</b>
Sonstige Steuern	2	2	2	0	-15,0%
Erträge aus Verlustausgleich	175.002	193.835	188.116	-5.719	-3,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## B4 SportA



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH  
Nymphenburger Str. 5  
80335 München

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

<b>Stammkapital:</b>	<b>540.000,00 €</b>		
Gesellschafter: Bayerischer Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Hessischer Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Mitteldeutscher Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Norddeutscher Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Radio Bremen	30.000,00 €	5,56%	
Rundfunk Berlin-Brandenburg	30.000,00 €	5,56%	
Saarländischer Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Südwestrundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Westdeutscher Rundfunk	30.000,00 €	5,56%	
Zweites Deutsches Fernsehen	270.000,00 €	50,00%	

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Aufsichtsrat

Dr. Norbert Himmler, ZDF, Vorsitzender
Dr. Katja Wildermuth, BR
Christine Strobl, Programmdirektion
Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR
Tom Buhrow, WDR
Karin Brieden, ZDF
Peter Weber, ZDF
Bettina Schausten, ZDF

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

Tom Buhrow, WDR, Vorsitz
Dr. Katja Wildermuth, BR
Dr. Norbert Himmler, ZDF
Florian Hager, hr
Prof. Dr. Karola Wille, MDR (bis 31.10.2023)
Ralf Ludwig, MDR (ab 01.11.2023)
Joachim Knuth, NDR
Dr. Katrin Vernau, RBB (bis 31.08.2023)
Ulrike Demmer, RBB (ab 01.09.2023)
Dr. Yvette Gerner, RB
Martin Grasmück, SR
Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR

- Geschäftsführung

Daniel von Busse
Marc Freyberger

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die SportA ist ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF und wurde 1995 gegründet. Gegenstand ist der Betrieb einer Agentur für Sportrechte und Marketing sowie der Erwerb und die Vermarktung von Fernsehrechten und Befugnissen an Veranstaltungen und Ereignissen aus dem Bereich des Sports sowie der damit zusammenhängenden Rechte und die Erarbeitung und Umsetzung von Gesamtfinanzierungskonzepten.

Die SportA erwirbt für ihre Gesellschafter in erster Linie Fernsehrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verwertung in ARD, ZDF und den Dritten Programmen und vertreibt mediale Verwertungsrechte an Sportveranstaltungen im Wege nationaler und internationaler Sublizenzierungen. Ferner steht die SportA ARD und ZDF auch bei Rechteerwerben, die außerhalb der SportA vorgenommen werden, beratend zur Verfügung und wird aktiv in die Einkaufsverhandlungen mit einbezogen.

Durch eine enge Abstimmung mit den Gesellschaftern ARD und ZDF wird vor dem Erwerb von Verwertungsrechten sichergestellt, dass die Rechte in dem für die Gesellschafter erforderlichen Umfang erworben und entsprechend auch übernommen

werden. Die gekauften Übertragungsrechte werden wertgleich, d. h. 1:1 an die Gesellschafter weiterveräußert.

Die SportA erhält für die Sublizenzierung von Live-Rechten im Zusammenhang mit Sport-Top-Events eine Provision in Höhe von 4,5 % des erzielten Sublizenzlerlöses und 25 % für alle übrigen Sublizenzierungen.

Sofern die SportA Sublizenzlerlöse von Dritten vereinnahmt, werden diese vollständig mit den Gesellschaftern abgerechnet, die SportA erhält hierfür die gemäß Rahmenvertrag vereinbarte Provision. Die Gemeinkosten der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern im Rahmen eines Kostendeckungsverfahrens nach Abzug der sonstigen Erträge und der Sublizenzlerlöse vollständig (inkl. eines Aufschlags von 3 %) übernommen.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 19 Mitarbeitende (Vorjahr: 19) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die SportA ist neben der Degeto die zweitgrößte Lizenzbeschaffungsgesellschaft für die Rundfunkanstalten, d.h. auch hier fließen hohe Summen an die Beteiligungsgesellschaft. Der hr wird über den jeweils geltenden Fernsehvertragsschlüssel an den Sportumlagen, die ihrerseits Teil des gesamten Sportrechteetats der ARD sind, beteiligt. Im Geschäftsjahr 2023 lag die Kostenbeteiligung des hr an den gesamten Sport-Lizenzkosten (ohne Erlösabzug) und den Kosten der Gesellschaft bei 13,5 Mio. € (Vorjahr: 24,0 Mio. €).

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14	11	26	15	136,4%
II. Sachanlagen	28	21	24	3	14,3%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - Geleistete Anzahlungen	0	0	2.200	2.200	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.104	732	5.886	5.154	704,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	2.444	19.151	2.011	-17.140	-89,5%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.682	1.140	1.610	470	41,2%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.272</b>	<b>21.055</b>	<b>11.757</b>	<b>-9.298</b>	<b>-44,2%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	540	540	540	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	268	197	206	9	4,6%
III. Jahresüberschuss	49	9	72	63	700,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	2.785	3.788	3.141	-647	-17,1%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	3.867	15.309	5.936	-9.373	-61,2%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.763	1.212	1.862	650	53,6%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.272</b>	<b>21.055</b>	<b>11.757</b>	<b>-9.298</b>	<b>-44,2%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	129.359	138.445	121.578	-16.867	-12,2%
Sonstige betriebliche Erträge	114	107	45	-62	-57,9%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>129.473</b>	<b>138.552</b>	<b>121.623</b>	<b>-16.929</b>	<b>-12,2%</b>
Materialaufwand	126.387	135.690	118.773	-16.917	-12,5%
Personalaufwand	2.412	2.266	2.236	-30	-1,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	37	15	15	0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	588	572	553	-19	-3,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>4</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	26	26	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>700,0%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>72</b>	<b>63</b>	<b>700,0%</b>

## COMPLIANCE

Im Protokoll der Aufsichtsratssitzung am 27.10.2023 wurde festgehalten, dass die Berichte gemäß § 31c MStV nach dem 4. MÄStV regelmäßig in der ordentlichen Aufsichtsratssitzung zum Ende des Jahres von der Geschäftsführung vorgelegt werden sollen.

## B5 Medienakademie



### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH  
Wallensteinstraße 121  
90431 Nürnberg

#### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital:	100.000,00 €	
Gesellschafter: Bayerischer Rundfunk	12.900,00 €	12,90%
Hessischer Rundfunk	6.050,00 €	6,05%
Mitteldeutscher Rundfunk	8.550,00 €	8,55%
Norddeutscher Rundfunk	14.000,00 €	14,00%
Radio Bremen	650,00 €	0,65%
Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.300,00 €	5,30%
Saarländischer Rundfunk	1.000,00 €	1,00%
Südwestrundfunk	14.600,00 €	14,60%
Westdeutscher Rundfunk	16.800,00 €	16,80%
Deutsche Welle	5.650,00 €	5,65%
Deutschlandradio	2.500,00 €	2,50%
Zweites Deutsches Fernsehen	12.000,00 €	12,00%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

Jürgen Wieland, BR (in Vertretung von Dr. Albrecht Frenzel, BR (Vorsitz))
Carsten von Nahmen, DW (in Vertretung von Peter Limbourg, DW)
Kerstin Hinrichs, DR (in Vertretung von Rainer Kampmann, DR)
Dr. Steffen Janich, hr (in Vertretung von Stephanie Weber, hr)
Yvonne Bloche, MDR (in Vertretung von Ralf Ludwig, MDR)
Katja Marx-Gramsch, NDR
Brigitta Nickelsen, RB

Tim Schlaeger, RBB (in Vertretung von Ulrike Demmer, RBB)
Oliver Pabst, SR
Michael Eberhard, SWR
Dominique Hoffmann, WDR
Gregor Wichert, ZDF (in Vertretung von Karin Brieden, ZDF)

- Verwaltungsrat

Jan Büttner, SWR (Vorsitzender)
Gregor Wichert, ZDF (stellv. Vorsitzender)
Thomas Hinrichs, BR
Katja Marx-Gramsch, NDR
Dominique Hoffmann, WDR
Carmen König, ZDF

- Akademiebeirat

Florian Hager, hr (Vorsitzender)
Monika Rapp, BR
Kerstin Hinrichs, DR
Verena Luckscheiter, DW
Dr. Steffen Janich, HR
Oliver Verderber, HR (Personalrat)
Frank-Thomas Suppee, MDR
Tanja Wolff, NDR
Anke Sommer, RB
Tim Schlaeger, RBB
Daniela Schumann, SR
Moschgan Ebrahimi (Personalrätin)
Ulrike Klee, SWR
Patrick Wagner, WDR
Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, ZDF
Jürgen Kleinknecht, ZDF (Personalrat)

- Geschäftsführung

Dr. Stefan Hanke
------------------

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Medienakademie ist am 27.11.2006 in Nürnberg gegründet worden und hat zum 01.01.2007 die Geschäftstätigkeit der srt i.L. und der Zentralen Fortbildung der Programm-Mitarbeiter (ZFP) übernommen. Mit der Auflösung der srt i.L. sind die Mitarbeitenden der srt i.L. auf die Medienakademie übergegangen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Die Medienakademie ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der Rundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios. Seminare, Coachings und Trainings für Mitarbeitende werden hier entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und den Erfordernissen technologischer Entwicklung entwickelt und durchgeführt. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Ihre Trainings sind offen auch für Mitarbeitende anderer Unternehmen. Die Medienakademie deckt das gesamte Fort- und Weiterbildungsspektrum für Hörfunk-, Fernseh- und Multimediaproduzenten ab. Aufgrund des umfassenden Leistungsspektrums hat sie eine einzigartige Stellung auf dem Markt. Größere Fortbildungsprojekte können komplett aus einer Hand angeboten werden.

Ziel der Medienakademie ist es, ein proaktiver Anbieter von Fortbildung und Wissen zu sein. Dabei soll die Medienakademie relevante Trends und zukünftige Themen der digitalen Medienwelt aufgreifen und in konkrete Angebote umsetzen. Ferner soll sie als Gemeinschaftseinrichtung der Rundfunkanstalten Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten, die den Bedarf der Rundfunkanstalten decken. Dabei arbeitet sie gemäß ihrer Finanzordnung bedarfsorientiert. Die Aufwendungen sind nicht in ein festes Budget eingebettet, sondern in Abhängigkeit von den erbrachten Leistungen und den daraus resultierenden Erlösen variabel. Die Akademie finanziert sich fast ausschließlich aus den Einnahmen der Buchungen ihrer Seminare, hierbei vorwiegend aus deckungsbeitragsstarken Offenen Seminaren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 50 Mitarbeitende (Vorjahr: 56) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr kann über die Medienakademie umfangreiche Seminar- und Kursangebote nutzen, die speziell dem Anforderungsprofil der Beschäftigten im Rundfunk entsprechen.

Die Medienakademie bietet in den Geschäftsbereichen Programm und Gestaltung, Produktion und Technik und überfachliches Angebot viele Fortbildungen an, die von hr-Mitarbeitenden aus allen Bereichen genutzt werden können.

Die Ausgaben des hr für die Medienakademie lagen im Geschäftsjahr 2023 bei ca. 884 T€ (Vorjahr: 582 T€). Der Wert liegt in diesem Jahr über dem Wert der Abnahmeverpflichtung von 534 T€, was sich in der Mehrjahresbetrachtung ausgleicht.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	54	53	35	-18	-34,0%
II. Sachanlagen	231	203	213	10	4,9%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.607	44.531	44.531	0	0,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	4.656	4.923	4.693	-230	-4,7%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	34	102	72	-30	-29,4%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.582</b>	<b>49.812</b>	<b>49.544</b>	<b>-268</b>	<b>-0,5%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	495	495	496	1	0,2%
II. Gewinnvortrag	2.798	2.445	2.815	370	15,1%
III. Jahresüberschuss	-353	370	1.071	701	189,5%
<i>B. Rückstellungen</i>	43.541	43.396	43.853	457	1,1%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.909	2.960	1.122	-1.838	-62,1%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	92	46	87	41	89,1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>49.582</b>	<b>49.812</b>	<b>49.544</b>	<b>-268</b>	<b>-0,5%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	10.878	13.953	15.693	1.740	12,5%
Sonstige betriebliche Erträge	3.382	1.969	1.853	-116	-5,9%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.260</b>	<b>15.922</b>	<b>17.546</b>	<b>1.624</b>	<b>10,2%</b>
Materialaufwand	5.015	6.199	7.166	967	15,6%
Personalaufwand	6.299	5.926	6.146	220	3,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	165	116	101	-15	-12,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.247	2.493	2.700	207	8,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>534</b>	<b>1.188</b>	<b>1.433</b>	<b>245</b>	<b>20,6%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	7	499	492	7028,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	864	770	834	64	8,3%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	25	54	27	-27	-50,0%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-352</b>	<b>371</b>	<b>1.071</b>	<b>700</b>	<b>188,7%</b>
Sonstige Steuern	0	1	0	-1	-100,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-353</b>	<b>370</b>	<b>1.071</b>	<b>701</b>	<b>189,5%</b>

## COMPLIANCE

Die Medienakademie hat ihren Verwaltungsrat über den MStV §31c) informiert. Der Verwaltungsrat wird in seiner nächsten Sitzung im November 2024 die Ausgestaltung der Berichterstattung beraten.

B6 IRT

**IRT** Institut für Rundfunktechnik

GmbH i. L.

## ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

### SITZ

Institut für Rundfunktechnik GmbH i. L. (IRT)  
 Floriansmühlstraße 60  
 80939 München

### GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

<b>Stammkapital:</b>	<b>140.000,00 €</b>	
Gesellschafter: Bayerischer Rundfunk	13.000,00 €	9,29%
Hessischer Rundfunk	8.000,00 €	5,71%
Mitteldeutscher Rundfunk	8.000,00 €	5,71%
Norddeutscher Rundfunk	13.000,00 €	9,29%
Radio Bremen	8.000,00 €	5,71%
Rundfunk Berlin-Brandenburg	8.000,00 €	5,71%
Saarländischer Rundfunk	8.000,00 €	5,71%
Südwestrundfunk	16.000,00 €	11,43%
Westdeutscher Rundfunk	13.000,00 €	9,29%
Zweites Deutsches Fernsehen	13.000,00 €	9,29%
Deutsche Welle	8.000,00 €	5,71%
Deutschlandradio	8.000,00 €	5,71%
Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft	8.000,00 €	5,71%
Österreichischer Rundfunk	8.000,00 €	5,71%

### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

Technische bzw. Betriebs-Direktoren der Gesellschafter. Vertretung des hr durch Stephanie Weber.

- Geschäftsführung

Michael Hagemeyer
Dr. Christian Gerloff

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) war das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Zweck der Gesellschaft war es, der Allgemeinheit durch Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des europäischen Rundfunkwesens und der europäischen Rundfunktechnik zu dienen. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT lagen in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT war sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

## MITARBEITENDE

Im Vorjahr 2022 waren durchschnittlich 4 Mitarbeitende beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhielt keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Finanzierung des IRT erfolgte überwiegend durch Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung der laufenden Aufwendungen und Investitionen. In das Jahresergebnis fließen auch die Fördermittel aus internationalen (EU) und nationalen Forschungsprojekten ein. Weitere Erträge erwirtschaftete das IRT im Rahmen der Auftragsforschung und der Lizenzverwertung.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es

nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endete zum 30.09.2022. Von ursprünglich 81 Mitarbeitenden verblieben am Ende 4 Personen in der Transfergesellschaft. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 95%.

Der Jahresabschluss 2022 konnte im Winter 2023 testiert und genehmigt werden. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2023 befindet sich noch in Prüfung durch Rödl & Partner. Ein Testat nach erfolgreicher Prüfung wird für den Winter 2024 erwartet.

Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV zwar den Stand für 2021 und 2022, aber noch nicht den für 2023 dar.

### BILANZ

Aktiva	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	430	0	0	0	-
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	1	1	0	-1	-100,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.222	17.999	20.532	2.533	14,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	21.333	28.954	28.852	-102	-0,4%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	722	299	291	-8	-2,7%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>61.710</b>	<b>47.254</b>	<b>49.676</b>	<b>2.422</b>	<b>5,1%</b>
Passiva	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	140	140	140	0	0,0%
II. Rücklagen	7.457	7.456	7.457	1	0,0%
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-7.004	-1.131	5.873	-83,9%
IV. Bilanzgewinn	-7.004	5.873	-1.505	-7.378	-125,6%
<i>B. Rückstellungen</i>	56.721	36.782	40.283	3.501	9,5%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.396	4.007	4.432	425	10,6%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>61.710</b>	<b>47.254</b>	<b>49.676</b>	<b>2.422</b>	<b>5,1%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	Abw. 2022/2021	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Zuschüssen von					
Gesellschaftern	11.894	12.405	10.601	-1.804	-14,5%
EU und Dritte	676	0	0	0	-
Erträge für Transfergesellschaft und Sozialplan	0	0	0	0	-
Umsatzerlöse	1.119	1.956	66	-1.890	-96,6%
Veränderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	5.009	12.328	9.790	-2.538	-20,6%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>18.698</b>	<b>26.689</b>	<b>20.457</b>	<b>-6.232</b>	<b>-23,4%</b>
Materialaufwand	984	64	1	-63	-98,6%
Personalaufwand	16.581	9.026	9.691	665	7,4%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	206	520	1	-519	-99,8%
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.587	8.933	6.241	-2.692	-30,1%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.660</b>	<b>8.146</b>	<b>4.522</b>	<b>-3.624</b>	<b>-44,5%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	1	11	10	1045,6%
Zinsaufwand	2.377	1.965	1.614	-351	-17,9%
Erstattung/Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15	308	4.424	4.116	1336,5%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7.003</b>	<b>5.874</b>	<b>-1.505</b>	<b>-7.379</b>	
Sonstige Steuern	1	1	0	-1	-100,0%
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-7.004</b>	<b>5.873</b>	<b>-1.505</b>	<b>-7.378</b>	<b>-125,6%</b>
Gewinnvortrag	0	0	0	0	-
Entnahme (+)/Einstellung (-) in die Rücklagen	0	0	0	0	-
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>-7.004</b>	<b>5.873</b>	<b>-1.505</b>	<b>-7.378</b>	<b>-125,6%</b>

B7 Hessen Film

HESSEN FILM  
& MEDIEN

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

SITZ

Hessen Film und Medien GmbH  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 €
Gesellschafter:	Land Hessen, 90 %
	Hessischer Rundfunk, 10 %

ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

Angela Dorn-Rancke, Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Vorsitzende)
Ulrike Kiesche, Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst (1. stellv. Vorsitzende)
Gabriele Holzner, hr (2. stellv. Vorsitzende)
Elmar Damm, Hess. Ministerium der Finanzen
Jakob Zapf, Neopol Film Kellner & Zapf GbR

- Geschäftsführung

Anna Schoeppe
---------------

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Hessen Film und Medien GmbH (HF&M) hat zum 01.01.2016 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und führt weitgehend sämtliche Aktivitäten der Film- und Medienförderung des Landes Hessen aus und ist damit erster Ansprechpartner für alle Filmschaffenden in Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Film- und Medienstandorts Hessen. Die HF&M unterstützt alle Schritte bei der Herstellung und Auswertung von Filmen mit Zuschüssen und bedingt rückzahlbaren Darlehen, vom Drehbuch und Produktionsvorbereitung über die Produktion bis zum Verleih. Sie unterstützt die hessischen Filmfestivals und kofinanziert Filmreihen und innovative Kinoprojekte. Schwerpunkte der Arbeit liegen insbesondere in der Förderung des Filmnachwuchses, der Stärkung des Dokumentarfilms sowie in der besseren Sichtbarmachung und Außendarstellung des Filmlandes Hessen, national und international.

Mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH besteht eine Kooperation im Bereich der Förderung sowie in der Zusammenarbeit auf Projekt- und Festivalbasis. Darüber hinaus arbeitet die HF&M mit verwandten Verbänden und Institutionen zusammen. Die bestehende Kooperation wurde im Bereich der Förderung durch die gegenseitige Anerkennung von Regionaleffekten in 2023 weiter intensiviert.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 20 Mitarbeitende (Vorjahr: 19) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben stellt der hr der Filmförderung des Landes Hessen jährlich 750 T€ zur Verfügung (Gesetz über den Hessischen Rundfunk § 18 Abs. 3 Nummer 3). Bei dieser Beteiligung stehen für den hr keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	217	357	384	27	7,6%
II. Sachanlagen	13	22	33	11	50,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10	59	59	0	0,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.780	11.455	12.242	787,4	6,9%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	15	20	27	7,3	36,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.035</b>	<b>11.913</b>	<b>12.746</b>	<b>833</b>	<b>7,0%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	267	639	288	-351	-54,9%
III. Bilanzgewinn	0	0	0	0	
<i>B. Sonderposten Zuschüsse</i>	54	40	27	-13	-32,5%
<i>C. Rückstellungen</i>	5.348	8.675	9.243	568	6,5%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	3.341	2.534	3.163	629	24,8%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.035</b>	<b>11.913</b>	<b>12.746</b>	<b>833</b>	<b>7,0%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter	8.700	11.195	11.019	-176	-1,6%
Sonstige betriebliche Erträge	638	716	870	154	21,5%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.338</b>	<b>11.911</b>	<b>11.889</b>	<b>-22</b>	<b>-0,2%</b>
Aufwand für Projektförderung	7.961	9.672	10.014	342	3,5%
Personalaufwand	1.143	1.224	1.357	133	10,9%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	43	44	82	38	85,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	445	596	789	193	32,3%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	3	0	-3	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-255</b>	<b>372</b>	<b>-351</b>	<b>-722,913</b>	<b>-194,3%</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-255</b>	<b>372</b>	<b>-351</b>	<b>-723</b>	<b>-194,3%</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0	
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	255	0	351	351	
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	372	0	-372	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

B8 AGF



**ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)**

**SITZ**

AGF Videoforschung GmbH  
 Gärtnerweg 4-8  
 60322 Frankfurt am Main

**GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER**

<b>Stammkapital:</b>	<b>37.504,00 €</b>	
Gesellschafter:	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk *)	3.125,00 € 8,33%
	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch die ARD MEDIA GmbH*)	3.125,00 € 8,33%
	ZDF	6.250,00 € 16,66%
	ProsiebenSat1 Media SE	6.250,00 € 16,66%
	Mediengruppe RTL Deutschland	6.250,00 € 16,66%
	Sky	2.084,00 € 5,56%
	WeltN24	2.084,00 € 5,56%
	Viacom	2.084,00 € 5,56%
	AGF Videoforschung GmbH (eigene Anteile)	2.084,00 € 5,56%
	Discovery Communications Deutschland	2.084,00 € 5,56%
	Sport1 GmbH	2.084,00 € 5,56%

\*) Der hr und die ARD MEDIA GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83 %.

**ORGANE DER GESELLSCHAFT**

- Gesellschafterversammlung

Matthias Eckert, hr für ARD, Vorsitzender
Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA
Frank Hoffmann, WeltN24

Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE, stellv. Vorsitzender
Dr. Florian Kumb, ZDF
Markus Spangler, Discovery Communications Deutschland Dr. Benjamin Vollrath, Discovery Communications Deutschland
Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Andreas Gerhardt, SPORT1 Christian Hofmeister, SPORT1
Michael Keidel, Viacom

- Aufsichtsrat

Uwe Storch, Ferrero MSC GmbH & Co. KG, Vorsitzender
Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE, stellv. Vorsitzender
Dr. Florian Kumb, ZDF
Markus Spangler, Discovery Communications Deutschland Dr. Benjamin Vollrath, Discovery Communications Deutschland (stellv. Mitglied)
Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland (stellv. Mitglied)
Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Andreas Gerhardt, SPORT1 Christian Hofmeister, SPORT1 (stellv. Mitglied)
Michael Keidel, Viacom
Matthias Eckert, hr für ARD Elke Schneiderbanger, ARD MEDIA (stellv. Mitglied)
Klaus-Peter Schulz, OMG e.V.
Susanne Kunz, OWM
Frank Hoffmann, WeltN24
Dr. Nikolaus Schmitt-Walter, Mediaplus Gruppe (stellv. Mitglied)

- Forschungsbeirat

- Geschäftsführung

Anke Weber
Kerstin Niederauer-Kopf

## GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeflatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich inkl. zwei hauptamtlicher Geschäftsführerinnen 23 Mitarbeitende (Vorjahr: 24) beschäftigt.

## BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

## WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr nutzt über seine Beteiligung an der AGF GmbH das fachliche Know-How zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,0%
II. Sachanlagen	51	39	23	-16	-41,4%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.142	2.289	1.722	-567	-24,8%
II. Flüssige Mittel	10.065	8.906	7.677	-1.229	-13,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	35	35	28	-7	-20,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.293</b>	<b>11.269</b>	<b>9.450</b>	<b>-1.819</b>	<b>-16,1%</b>
Passiva	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	35	35	35	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.700	2.252	2.252	0	0,0%
III. Gewinnrücklagen	-448	0	0	0	0,0%
IV. Gewinnvortrag	3.582	4.803	4.404	-399	-8,3%
V. Jahresüberschuss	1.221	-399	340	739	-
<i>B. Rückstellungen</i>	411	402	479	77	19,2%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.787	4.173	1.940	-2.233	-53,5%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	5	3	0	-3	-100,0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.293</b>	<b>11.269</b>	<b>9.450</b>	<b>-1.819</b>	<b>-16,1%</b>

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	42.899	43.786	45.915	2.129	4,9%
Sonstige betriebliche Erträge	464	96	41	-55	-57,5%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>43.363</b>	<b>43.883</b>	<b>45.956</b>	<b>2.073</b>	<b>4,7%</b>
Materialaufwand	37.289	40.397	41.719	1.322	3,3%
Personalaufwand	1.965	2.352	2.300	-52	-2,2%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39	25	28	3	12,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.274	1.575	1.526	-49	-3,1%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.796</b>	<b>-467</b>	<b>383</b>	<b>850</b>	<b>-182,1%</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	23	23	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0%
Steuern vom Einkommen	575	-68	66	134	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.221</b>	<b>-399</b>	<b>340</b>	<b>739</b>	<b>-</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.221</b>	<b>-399</b>	<b>340</b>	<b>739</b>	<b>-</b>

## COMPLIANCE

Von der AGF Videoforschung wurde ein Compliance-Leitfaden entwickelt, der alle wichtigen Punkte zum Thema Compliance zusammenfasst. Im Jahr 2023 wurde das Thema Compliance im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 04.12.2023 beraten.

# C Stiftungen

## C1 DRA



Deutsches Rundfunkarchiv.  
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv  
Bertramstraße 8  
60320 Frankfurt am Main

#### STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital:		35.790,43 €
Stifter:	Bayerischer Rundfunk	7,14%
	Hessischer Rundfunk	7,14%
	Mitteldeutscher Rundfunk	7,14%
	Norddeutscher Rundfunk	7,14%
	Radio Bremen	7,14%
	Rundfunk Berlin-Brandenburg	14,28%
	Saarländischer Rundfunk	7,14%
	Südwestrundfunk	14,28%
	Westdeutscher Rundfunk	7,14%
	Deutsche Welle	7,14%
	Deutschlandradio	14,28%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Verwaltungsrat / Stiferversammlung

Gemäß Stiftungsverfassung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates die Intendantinnen und Intendanten der Stifter. Individuell bevollmächtigt mit der verfassungsgemäßen Funktion „Mitglied“ im DRA-Verwaltungsrat waren in 2023:

Florian Hager, hr (Vorsitzender)
Martina Zöllner, RBB (ab 30.08.2023, stellv. Vorsitzende ab 13.10.2023)
Dr. Katrin Vernau, RBB (bis 30.08.2023)
Rainer Tief, BR
Dr. Johannes Hoffmann, DW (bis 31.10.2023)
Dr. Cordia Baumann, DW (ab 01.11.2023)

Jona Teichmann, DR
Pierre Köhler, MDR
Dr. Daniel Linke, NDR
Dr. Yvette Gerner, RB
Sonnia Wüst, SR
Dr. Wolfgang Gushurst, SWR
Dr. Thomas Bilstein, WDR

- Vorstand

Bernd Hawlat
--------------

## GEGENSTAND DER STIFTUNG

Das Deutsche Rundfunkarchiv (DRA) ist die erste und älteste Gemeinschaftseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Sie wurde 1952 als Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt am Main gegründet.

**Bewahrung audiovisuellen Kulturerbes:** Laut seiner Stiftungsverfassung ist Aufgabe und Zweck des DRA insbesondere die Erfassung von Ton- und Bildträgern aller Art, deren geschichtlicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Wert ihre Aufbewahrung und Nutzbarmachung für Zwecke der Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung oder des Unterrichts rechtfertigt. Demgemäß sammelt und archiviert das DRA zum einen historische Tonaufnahmen und -träger, zum anderen widmet es sich seit Beginn auch dem Aufbau übergreifender Nachweissysteme für archivierte Tondokumente und der Vereinheitlichung der Katalogisierungsverfahren. 1962 kam die Dokumentation von Fernsehproduktionen hinzu. Seit 1978 wird im DRA zudem die in Deutschland neu erscheinende Unterhaltungsmusik zentral in einer elektronischen Datenbank erfasst (Zentrale Schallplattenkatalogisierung/ZSK). Den größten Umbruch für das DRA leitete 1994 die Angliederung der Rundfunkarchive des Hörfunks und Fernsehens der ehemaligen DDR am heutigen Standort Potsdam-Babelsberg ein.

**Überlieferung von Zeitgeschichte:** Am Babelsberger Standort werden unter anderem die Hörfunk- und Fernsehüberlieferung der DDR einschließlich der Begleitmedien archiviert, digitalisiert und der umfangreichen Nutzung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk oder für Wissenschaft und Forschung zur Verfügung gestellt. Daneben liegt der Sammlungsschwerpunkt seit der Gründung des DRA auf der Programmüberlieferung des deutschen Rundfunks vor 1945. Die Bestände des DRA umfassen rund 450.000 Tonträger, etwa 100.000 Fernsehsendungen, 7,5 Kilometer schriftliche und gedruckte Medien sowie ungefähr 2,6 Millionen Fotos und Negative. Ergänzt werden diese von Publikationen und Schriftgut zur Organisations-, Programm- und Technik-Geschichte des Rundfunks in Deutschland. In Frankfurt verfügt das DRA über eine bedeutende

Sammlung historischer Tonträger mit Originalaufnahmen ab dem Ende des 19. Jahrhunderts, darunter mehr als 100.000 Schellackplatten und Tonbänder.

**Moderne Informationsvermittlung:** Im Rahmen seines Stiftungszwecks trägt das DRA gemeinsam mit den Archiven der Rundfunkanstalten dazu bei, alle im Rundfunk entstehenden sowie für den Rundfunk und die Rundfunkforschung relevanten Medien und Informationen zu archivieren, zu dokumentieren und bereitzustellen. Dabei spielt das DRA seit den 1980er Jahren auch in der Entwicklung von Archivdatenbanken sowie von digitalen Bestandsarchiven und Informationsangeboten eine wichtige Rolle.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren beim DRA inkl. Vorstand durchschnittlich 114 (davon 2 bei der ARD-Urheberauskunftsstelle) Mitarbeitende (Vorjahr: 116 (davon 2 bei der ARD-Urheberauskunftsstelle)) beschäftigt, davon 109 Festangestellte (davon 2 bei der ARD-Urheberauskunftsstelle) und 4 Aushilfen.

## BETEILIGUNGEN DER STIFTUNG

Die Stiftung unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15	29	23	-6	-19,5%
II. Sachanlagen	370	417	518	101	24,1%
III. Finanzanlagen - sonstige Ausleihungen	4.743	5.360	5.985	625	11,7%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - unbespielte Tonträger	12	12	12	0	1,5%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	606	464	764	300	64,5%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	936	1.356	1.525	169	12,5%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.682</b>	<b>7.639</b>	<b>8.828</b>	<b>1.189</b>	<b>15,6%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	36	36	36	0	0,0%
II. Ergebnisvortrag	0	7	15	8	120,0%
<i>B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen</i>	349	410	506	96	23,3%
<i>C. Rückstellungen</i>	5.352	6.152	6.735	583	9,5%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	945	1.034	1.537	503	48,6%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.682</b>	<b>7.639</b>	<b>8.828</b>	<b>1.189</b>	<b>15,6%</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG SOWIE FINANZPLANRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Betriebsmittelzuweisungen der Rundfunkanstalten	12.448	12.772	12.861	89	0,7%
Sonstige betriebliche Erträge	1.484	1.122	808	-314	-28,0%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.932</b>	<b>13.894</b>	<b>13.668</b>	<b>-225</b>	<b>-1,6%</b>
Materialaufwand	292	286	340	54	19,1%
Personalaufwand	11.134	10.257	10.645	388	3,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	216	153	158	6	3,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.343	3.133	2.433	-700	-22,3%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	12	8	189,6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	1	0	33,3%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-53</b>	<b>70</b>	<b>103</b>	<b>34</b>	<b>48,5%</b>
Sonstige Steuern	3	1	0	-1	-100,0%
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-56</b>	<b>69</b>	<b>103</b>	<b>35</b>	<b>50,5%</b>
zuzüglich Abschreibungen	216	153	158	6	3,6%
abzüglich Investitionen	160	214	254	39	18,4%
<b>Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis vor Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>14,3%</b>
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>14,3%</b>
<b>Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis nach Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## COMPLIANCE

Das DRA führt auf der Grundlage des am 22./23. November 2022 von den Intendantinnen und Intendanten von ARD und Deutschlandradio verabschiedeten Leitfadens "ARD Compliance Standards" schrittweise ein systematisches Compliance-Management ein. Begonnen wurde mit der Analyse bzw. Identifikation spezifischer Risikobereiche bzw. -potentiale auf allen Aktivitätsfeldern der Stiftung. In einem nächsten Schritt soll auf Basis der Ergebnisse der Risikoanalyse ein eigener Verhaltenskodex für das DRA erarbeitet werden.

Das Thema Compliance wurde in den Sitzungen des Verwaltungsrats des DRA am 30.03.2023, 04.07.2023 und 16.11.2023 beraten.

## C2 Stiftung Zuhören

### ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2023)

#### SITZ

Stiftung Zuhören  
c/o Bayerischer Rundfunk  
Rundfunkplatz 1  
80300 München

#### STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital:		550.000,00 €	
Stifter:	Bayerischer Rundfunk	130.000,00 €	23,6%
	hr werbung GmbH	130.000,00 €	23,6%
	Bayerische Landeszentrale für neue Medien	100.000,00 €	18,2%
	Hessische Landesanstalt für priv. Rundfunk und neue Medien	100.000,00 €	18,2%
	Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest	15.000,00 €	2,7%
	Sennheiser Vertrieb und Service	15.000,00 €	2,7%
Zustifter:	Mitteldeutscher Rundfunk	15.000,00 €	2,7%
	Norddeutscher Rundfunk	15.000,00 €	2,7%
	Saarländischer Rundfunk	15.000,00 €	2,7%
teilen sich einen Zustifter-anteil	}	Sächsische Landesanstalt für priv. Rundfunk und neue Medien	5.000,00 € 0,9%
		Medienanstalt Sachsen-Anhalt	5.000,00 € 0,9%
		Thüringer Landesmedienanstalt	5.000,00 € 0,9%

#### ORGANE DER GESELLSCHAFT

- Stiferversammlung

Dr. h.c. Hans Sarkowicz, u.a. ehem. Programmleiter hr2-Kultur (Vorsitzende)
Prof. Dr. Murad Erdemir, Direktor Medienanstalt Hessen
Martin Grasmück, SR
Prof. Dr. Markus Heinker, u. a. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der m Landesmedienanstalten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
Joachim Knuth, NDR
Ralf Ludwig, MDR

Zita Koning, Brand Sponsoring Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Thomas Schmid, Stiftung Medienkompetenz Forum Süd west
Dr. Thorsten Schmiege, Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
Dr. Katja Wildermuth, BR

- Vorstand

Tina Täsch, Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (Vorsitzende)
Isabella Schmid, BR (stellv. Vorsitzende)
Sandra Bischoff, Medienanstalt Hessen
Dr. Karin Tanz, hr

## GEGENSTAND DER STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung Zuhören wurde im April 2002 in Gießen gegründet. Die Stiftung Zuhören ist die führende Institution zur Zuhörbildung in Deutschland. Ihr Ziel ist es, die Bedeutung des Zuhörens als kulturelle Grundfertigkeit sowie den kompetenten Umgang mit Medien zu fördern. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf bundesweiten Projekten und Angeboten zur Zuhör- und Medienkompetenzbildung von Kindern und Jugendlichen zwischen zwei und 16 Jahren, insbesondere durch Kooperationen mit Kitas, Vorschuleinrichtungen und Schulen. Weiterhin sucht sie den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Unternehmen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die Stiftung Zuhören ist eine operative Stiftung. Das bedeutet, sie investiert ihr Budget ausschließlich in Projekte, die sie selbst konzipiert, initiiert und auch in der Umsetzung begleitet. Projekte Dritter fördert die Stiftung nicht.

Die Stiftung Zuhören wirkt durch ein breites Angebot zur Zuhörbildung sowie medienpraktische Projekte. Sie hält ein Fortbildungsangebot vor, das pädagogische Fachkräfte zur alltagsintegrierten und nachhaltigen Umsetzung von Methoden der Zuhörbildung befähigt. Darüber hinaus setzt sie Impulse für die wissenschaftliche Zuhörforschung, informiert regelmäßig über qualitativ hochwertige Hörspielangebote und bietet eine Plattform für Diskussion und Austausch. Der Schwerpunkt ihrer Aktivität liegt aktuell auf der Arbeit in Kitas und Schulen. Ein Angebot für Senior\*innen mit

dementieller Erkrankung befindet sich in der Pilotierungsphase. Zentrale Projekte sind die *Hörclubs*, von denen bundesweit mittlerweile über 6.000 an Kindertagesstätten und Schulen initiiert worden sind, *Lilo Lausch – Zuhören verbindet!* (spricht Kinder und Familien unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft an, stärkt die Sprachbildung und den Dialog und etabliert in Kitas und Elternhäuser eine Zuhörkultur, die von Achtsamkeit und Wertschätzung geprägt ist) und Hör.Forscher!, einem bundesweiten medienpraktischen Programm für die Sekundarstufe I.

## MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2023 waren sieben Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: sechs).

## BETEILIGUNGEN DER STIFTUNG

Die Stiftung unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

## GESCHÄFTSERGEBNISSE

### BILANZ

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	TC	TC	TC	TC	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen	1	1	0	-1	-100,0%
II. Wertpapiere	563	563	532	-31	-5,5%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	104	33	-71	-68,3%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	533	452	432	-20	-4,4%
<i>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.104</b>	<b>1.120</b>	<b>997</b>	<b>-123</b>	<b>-11,0%</b>
Passiva	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	TC	TC	TC	TC	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	565	565	565	0	0,0%
II. Rücklagen	33	33	2	-31	-93,9%
III. Ergebnisvortrag	500	515	392	-123	-23,9%
<i>B. Verbindlichkeiten</i>	6	7	27	20	285,7%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	11	11	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.104</b>	<b>1.120</b>	<b>997</b>	<b>-123</b>	<b>-11,0%</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Abw. 2023/2022	
	TC	TC	TC	TC	in %
<b>Ideeller Bereich</b>					
Nicht steuerbare Einnahmen	559	537	340	-197	-36,7%
Aufwendungen zur Zweckerfüllung inkl. Verwaltungskosten	493	533	352	-181	-34,0%
Ergebnis	66	4	-12	-16	-400,0%
<b>Vermögensverwaltung</b>					
Erträge	11	11	14	3	27,3%
Aufwendungen	1	1	32	31	3100,0%
Ergebnis	10	10	-18	-28	-280,0%
<b>Sonstige Zweckbetriebe</b>					
Umsatzerlöse	12	5	60	55	1100,0%
Aufwendungen	7	4	185	181	4525,0%
Ergebnis	5	1	-125	-126	-12600,0%
<b>Sonstige Geschäftsbetriebe</b>					
Umsatzerlöse	0	0	1	1	-
Ergebnis	0	0	1	1	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>81</b>	<b>15</b>	<b>-154</b>	<b>-169</b>	<b>-1126,7%</b>
Zuführungen/Entnahmen in/aus Rücklagen	0	0	31	31	-
Ergebnisvortrag aus Vorjahr	419	500	515	15	3,0%
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>500</b>	<b>515</b>	<b>392</b>	<b>-123</b>	<b>-23,9%</b>